



Stammdaten des Patienten eindrucken  
(bitte prüfen, ob Adresse noch stimmt)

Praxisstempel

## Vor der Behandlung vom Patienten auszufüllen und zu unterschreiben

### Zahlungsaufforderung

Seit dem 1. Januar 2004 müssen Patienten entsprechend der gesetzlichen Regelung im SGB V § 28 Abs. 4 bei jeder Erstinanspruchnahme eines Arztes oder Psychotherapeuten in einem Quartal vor Beginn der Behandlung eine Zuzahlung (sogenannte „Praxisgebühr“) in Höhe von 10 Euro entrichten. Eine Ausnahme bilden ausschließlich die im Gesetz geregelten Sachverhalte.

#### Erklärung des Patienten:

Hiermit bestätige ich, dass ich trotz Aufforderung die gesetzlich vorgeschriebene Zuzahlung in Höhe von 10 Euro für meine Krankenkasse anlässlich meiner Erstinanspruchnahme nicht entrichtet habe. Ich bin darüber informiert, dass ich diesen Zuzahlungsbetrag vor der Erstinanspruchnahme eines Arztes/Psychotherapeuten zu entrichten habe. Mit meiner Unterschrift bestätige ich eine Kopie dieser Zahlungsaufforderung erhalten zu haben und verpflichte mich, den Betrag von

**10 Euro**

**innerhalb der nächsten zehn Tage** bei der o.g. Praxis zu entrichten.

Für den Fall, dass der Betrag von 10 Euro nicht innerhalb der nächsten zehn Tage gezahlt wird, beauftragt die Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg (KVH) die Kanzlei RVR-Rechtsanwälte, ein Mahnverfahren einzuleiten. Zu diesem Zweck leitet die KVH die erforderlichen Daten an die Kanzlei RVR-Rechtsanwälte weiter.

.....  
(Datum)

.....  
(Unterschrift des Patienten)

Diese Zahlungsaufforderung wurde dem Patienten am ..... ausgehändigt. Die Unterschrift des Patienten fehlt aus folgendem Grund:

.....

.....  
(Datum)

.....  
(Unterschrift Praxis)